

Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hemeln-Bursfelde



04/2022

**Dezember
Januar
Februar**

**Weihnachtsgottesdienste in Hemeln
Hemelner Friedhof
Gemeindeversammlung**

Seite 3
Seite 5
Seite 8

Foto. Gabriele Leppin

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat folgende Fachausschüsse festgelegt:

Bauangelegenheiten, Grundbesitz und Gebäudemanagement:

Sven Kühne

Diakonie: Gabriele Leppin

Friedhof: Annette Schmidt,
Vertreterin: Ute Schmidt-Mackenroth

Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit:

Gabriele Leppin

Haushalt und Finanzen:

NN

Kirchenkreistag: Ute Schmidt-Mackenroth

Kindertagesstätte:

Sven Kühne, Sabine Grünewald

Delegierte im Kindertagesstättenverband:

Sven Kühne, Heike Gerke (Ellershausen)

Pfarramt: Pastorin Friederike Schweizer

Personal: NN

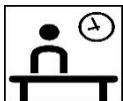
Adressen

Kirchengemeinde Hemeln-Bursfelde

Marienkirchstraße 8, 34346 Hann. Münden

Tel: (05544) 644 • Fax: 940555

E-Mail: kg.hemeln-bursfelde@evlka.de



**Bürozeiten in Hemeln:
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr**



Pastorin Friederike Schweizer

Personen

Pastorin

Friederike Schweizer 0151 68 43 69 40

Kirchenvorstand

Kühne, Sven (05544) 688
Leppin, Gabriele (05544) 26 79 835
Schmidt, Annette (05544) 16 08
Schmidt-Mackenroth, Ute
(1. Vorsitzende) (05544) 99 97 99

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Göbert, Roswitha (05544) 13 93
(Küsterin)

Grigoras, V.

(Reinigungskraft Friedhofskapelle)

Grünewald, Sabine (05544) 71 54
(KiTa-Leiterin)

Heinemann, Yvonne

(Kindergottesdienst)

Jahnke, Andrea

(Kindertagesstätte)

Jatho, Werner

(Grünflächen/Hausmeister Kindertagesstätte)

Koch, Bettina

(Reinigungskraft Pfarrhaus und Küchen- und
Reinigungskraft KiTa)

Koch, Tamara

(Erzieherin KiTa)

Krämer, Mandy

(Reinigungskraft und Küche KiTa)

Lehmann, Hella (05544) 74 71
(Seniorenachmittag)

Mander, Luisa

(Erzieherin KiTa)

Munk, Anja

(05544) 644

(Pfarramtssekretärin)

Osenbrück, Margrit

(Vertretungskraft Küsterin)

Pape, Christian

(05544) 99 98 80

(Hausmeister, Gärtner)

Richter, Marion

(Kindergottesdienst und Seniorenachmittag)

Schmidt-Mackenroth, Ute

(Organistin)

Schröder, Stefanie

(Vertretungskraft Kindertagesstätte)

Wilhelmsen, Tobias

(Grünpflege Friedhof)

Telefon (05502/4 71 80)

• E-Mail: Friederike.schweizer@evlka.de

Termine

Seniorenachmittag: Der Seniorenachmittag findet in der Regel am ersten Donnerstag im Monat statt. Beginn ist immer um 15 Uhr im Pfarrhaus. Der nächste Termin ist der 5. Januar. Im Dezember wird kein Seniorenachmittag angeboten. Dafür findet am **2. Dezember** ab 16 Uhr das **Senioren Singen** statt.

Eventuelle Verschiebungen und auch andere **Gemeinde-Termine** (die bei Redaktionsschluss noch nicht planbar waren,) entnehmen Sie bitte dem Aushang im Kasten an der Kirche, am Gemeindebüro, der Homepage <https://kirche-hemeln-bursfelde.wir-e.de> oder der Tagespresse. Vielen Dank!

Gottesdienste in Hemeln von Dezember bis Februar



Freitag, 9. Dezember

18 Uhr Landfrauen-Gottesdienst des Arbeitskreises Junge
Landfrauen, Pastorin Schweizer, Marienkirche

Samstag, 24. Dezember (Heiligabend)

16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Marion Richter und
KiGo-Team, Marienkirche

Samstag, 24. Dezember

18 Uhr Christvesper, Pastor i. R. Leppin und Flötenkreis,
Marienkirche

Sonntag, 25. Dezemeber

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schweizer und
Frauenchor, Marienkirche

Samstag, 31. Dezember

17 Uhr Gottesdienst, Pastorin Schweizer, Marienkirche

Sonntag, 22. Januar

11 Uhr Gottesdienst, Marienkirche

Sonntag, 19. Februar

11 Uhr Gottesdienst, Marienkirche

Veranstaltungen in der Kirche

Samstag, 10. Dezember

16 Uhr Konzert mit Musikexpress, Marienkirche

Sonntag, 18. Dezember

18 Uhr Konzert des Frauenchores, Marienkirche

Übrigens: Auch wir sind bemüht, **Energie zu sparen**. Trotzdem möchten wir versuchen eine **angenehme Atmosphäre** und Temperatur in unserer Kirche anzubieten. Die Sitzheizung der Bänke und die angeschafften Fleecedecken werden dazu beitragen.

Gottesdienste in Bursfelde



- 4. Dezember, 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
Leitung Pastorin Silke Harms
- 24. Dezember, 16 Uhr, Gottesdienst (Heiligabend),
Leitung Abt Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann
- 25. Dezember, 18 Uhr, Gottesdienst (Weihnachten),
Leitung Pastor Klaus-Gerhard Reichenheim
- 8. Januar, 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
Leitung Pastorin Dr. Silke Harms
- 5. Februar, 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl,
Leitung Pastor Klaus-Gerhard Reichenheim

Liebe Gemeindemitglieder,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und friedvolle Adventszeit, stimmungsvolle Weihnachtstage und Gottes Segen für das Jahr 2023. Bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll!

Herzlichst, Ihr Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder und Besucher des Hemelner Friedhofs,

der Kirchenvorstand sowie viele engagierte Helfer aus unserem Dorf haben den Friedhof umgestaltet und zu einem würdevollen Ort gewandelt. Leider wird immer wieder unerlaubter Grabschmuck mit Draht, Plastik, teils Grabsteine und andere **nicht kompostierbare Materialien in die Komposttonne** oder in die Kompoststelle geworfen (siehe Bild S. 11, Foto: Annette Schmidt) oder separat daneben gestellt. Dieses führt zu Problemen bei der Entsorgung. Der Landkreis markiert die Tonne und teilt mit, dass bei weiterer unsachgemäßer Entsorgung keine Entleerung mehr erfolgt. Bei der Abfuhr der Kompoststelle führt dies zu **höheren Kosten**, weil Sondermüll enthalten ist. Daher bitten wir Sie: nehmen Sie alles, was nicht kompostierbar ist, mit nach Hause und entsorgen es dort im Plastik-, oder Restmüll. Bitte tragen Sie dazu bei, dass nicht unnütz höhere Kosten anfallen und vor allem, dass der Friedhof in einem gepflegten Zustand verbleibt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Und noch ein Hinweis: In letzter Zeit finden sich vermehrt **Hundehaufen** auf dem Friedhof – etwas, das überall, aber besonders an solch einem Ort, sehr ärgerlich ist! Und nein - das Beseitigen der Kotbeutel in der Hecke ist keine angemessene Entsorgung, und vor allem für die, die die Hecke schneiden und pflegen, sehr unangenehm!

LOTZE-FRANKE

GmbH



- Zimmerei
- Bedachungen
- Altbausanierung

34346 Hann. Münden / Hemeln
Tel. 0 55 44 - 10 35 • www.zimmereilotze.de

Andacht

Im Advent setzen wir uns gerne vor eine brennende Kerze. Sie schafft eine gemütliche Atmosphäre. Mit ihrem sanften Licht übt sie eine besondere Anziehungskraft auf uns Menschen aus. Wir entspannen uns, der Atem wird ruhiger, wir kommen zu uns selbst, zu Gott? Das Kerzenlicht ist warm. Keine künstliche Lichtquelle, die grell die Welt und unser Inneres ausleuchtet.

Eine Kerze erhellt nicht den ganzen Raum, lässt manches im Dunkeln, auch in uns selbst. Im Licht einer Kerze kann ich mich selber liebevoll anschauen, sehe mit milderem Augen auf eine Realität, die mich in ihrer Härte und Grausamkeit manchmal zu ersticken droht. In diesem zarten Kerzenlicht kann ich mich selber sehen und mich Gott hinhalten. So, wie ich bin. Mit allem Guten und Schlechten in mir; mit all meiner Angst und Hoffnungslosigkeit.

Gott ist da. Er sieht Deine Not, Deine Trauer, Dein Versagen. Er diskutiert nicht, er verurteilt nicht, er stellt Dich nicht an den Pranger. Er liebt Dich und alle seine Menschen. In der Wärme der Kerze kannst Du seine Liebe spüren. Seine Liebe, die nicht nur ein Zimmer hell macht. Seine Liebe, die wärmer und tiefer und bedingungsloser ist als die Liebe der Menschen, mit denen Du verbunden bist. Seine Liebe versiegt nie, kann nicht enttäuscht werden, ist unendlich und unendlich groß. Gottes Liebe macht Dich liebenswert und stark und voller Hoffnung. Im Licht der Kerze ist Jesus Christus unter uns, das Licht für diese Welt, unser Retter. Darauf hoffen und vertrauen wir. Auf ihn warten wir und freuen uns auf sein Kommen. Er wird die Welt hell machen und licht; ja, er hat schon damit begonnen! Seit seiner Geburt leuchtet Gottes Licht in jedem menschlichen Antlitz auf.

Ich wünsche Dir, dass Du in der Adventszeit für viele Menschen zum Licht wirst. Dann wirst Du - wie die Kerze - für sie zu einer Quelle des Lebens und der Liebe. Mit Worten der Hoffnung von Hellmuth Gollwitzer wünsche ich Dir eine Adventszeit voller Wärme, voller Liebe, voller Hoffnung:

Die Nacht wird nicht ewig dauern, es wird nicht finster bleiben. Die Tage, von denen wir sagen, sie gefallen uns nicht, werden nicht die letzten Tage sein. Wir schauen durch sie hindurch, vorwärts auf ein Licht, zu dem wir jetzt schon gehören, und das uns nicht loslassen wird.

Deine Claudia Fehling

Dankenswerterweise hat Frau Fehling diesmal die Andacht übernommen. Frau Fehling ist seit vielen Jahren Lektorin in der Stadtkirchengemeinde und hält Gottesdienste in St. Blasius, aber auch in anderen Ortschaften.

Neues aus der Kindertagesstätte

Anfang September hatten wir unseren ersten Elternabend im Kindergartenjahr 22/23. Über die große Beteiligung haben wir uns sehr gefreut. Zum neuen Beirat für dieses Kitajahr wurden Ramona Hirschel, Matthias Richter, Anne Ludwig-Franke und Lena Externbrink gewählt. Wir sind froh und dankbar für die Bereitschaft und Unterstützung dieser Eltern.



Danke sagen wir an dieser Stelle Gisela und Wolfgang Osenbrück. Sie haben uns ein neues Podest für unsere Wasserpumpe gespendet. Wir hatten uns um Fördergelder von Land Niedersachsen beworben und sind dort leider nicht bedacht worden. Das Ehepaar Osenbrück hat uns sofort die Unterstützung zugesagt und so konnten wir manches Wasserspiel in diesem Sommer genießen. (Ein Foto der fertigen Anlage finden Sie auf der letzten Seite)

Außerdem bedanken wir uns bei den Eheleuten Michelle und Nils Bade, Christina Voss und Tobias Kühne und Laura und Hendrik Grünewald für die **Kollektenspenden** anlässlich der Trauung und den Taufen.

Im diesem Jahr wird es wieder eine **Laternenwanderung** geben. Die Kinder singen schon fleißig Laternenlieder. **Am 6. Dezember ab 16.30 Uhr** werden wir im Garten der Kita Adventliches vortragen. Wer Lust hat, die Kinder zu sehen und zu hören ist herzlich dazu eingeladen.

Für das Kita-Team *Sabine Grünewald*

(Fotos: Sabine Grünewald)

Gemeindeversammlung

Für Mitte November hatte der Kirchenvorstand zur Gemeindeversammlung eingeladen. Das Jugendheim war das erste Thema der Tagesordnung. Sven Kühne und Pastorin Schweizer führten aus, dass der derzeitige Vertrag zwischen dem Kirchenkreis und dem ev. Ferienwerk zum 1. April 2023 ausläuft. Nach vielen Beratungen, Gesprächen und Besprechungen ist nun die Entscheidung getroffen, dass die Kirchengemeinde einen Pachtvertrag mit dem Ferienwerk schließen wird. Er wird zunächst für fünf Jahre abgeschlossen, Pastorin Schweizer wies noch einmal darauf hin, dass sich das Haus selbst tragen muss, da die Gemeinde dafür keinen Betrag aus den Kirchensteuern bekommt. Der Kirchenvorstand wünscht sich, dass durch diese Vertragsverhandlungen gewährleistet werden kann, dass die Gemeinde Hemeln und deren Vereine das Haus anmieten können. Auch um das Haus instand zu halten, ist angedacht einen Bauausschuss zu gründen, dem neben Kirchenvorstandsmitgliedern auch Gemeindeglieder angehören können.

Ein zweites großes Thema war die anstehende Regionalisierung (siehe auch Gemeindebrief 3/2022). Durch den demographischen Wandel wird die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden immer wichtiger und unumgänglich, wie Pastorin Schweizer ausführte. Sie stellte die neue Region Adelebsen/Nörten/Untergeicht vor, der Hemeln ab dem 1. Januar 2023 angehören wird. Ute Schmidt-Mackenroth schilderte von den ersten Erfahrungen mit der neuen Region und den weiten Entfernungen, um an Sitzungen teilzunehmen sowie der Sorge des Kirchenvorstandes, ob Hemeln in dieser sog. „Superregion“ nicht untergehen könne. Damit stellt sich der Kirchenvorstand die Frage, ob ein Anschluss an die Region Hann. Münden/Obergericht die bessere Lösung sei. Das würde bedeuten, dass das verbundene Pfarramt mit Niemetal-Bühren aufgelöst und eine bisher gute Partnerschaft enden würde. Bei der anschließenden Diskussion war herauszuhören, dass die sozialen und politischen Bezüge zu Hann. Münden für einen Wechsel sprechen. Wir berichten im nächsten Gemeindebrief ausführlich. Gabriele Leppin erläuterte kurz den Sachstand Gemeindebrief, und dass sie sich über Mitstreiter und Unterstützung bei der Gestaltung freuen würde. Außerdem warb sie noch einmal für eine Zusammenarbeit der Vereine und Verbände mit der Kirchengemeinde, mit dem Ziel einer gemeinsamen Dorfzeitung, deren Reichweite nicht zu unterschätzen sei.

Annette Schmidt stellte den aktuellen Stand und positiven Veränderungen des Friedhofs dar. Dabei begrüßte sie zuerst Tobias Wilhelmsen, der seit August für die Rasen- und Grünpflege des Friedhofes zuständig ist und lobte dessen Engagement und Zuverlässigkeit. Außerdem berichtete sie, dass es nun Vorschrift sei, dass einmal im Jahr ein Standfestigkeitstest für die Grabsteine durchgeführt werden muss. Für diese Prüfung müssen mittlerweile zwei Sachverständige anwesend sein. Außerdem sprach sie die unsachgemäße

Müllentsorgung an, die zu höheren Kosten für die Gemeinde führt (siehe dazu auch Text S. 4)

Zum Ende der Veranstaltung berichtete Ute Schmidt-Mackenroth noch von der Kirchenkreis-Synode. Es werde Änderungen im Wahlrecht der 2024 anstehenden KV-Wahl geben. Zudem berichtete sie, dass Superintendent Thomas Henning zum 1. Juli 2023 in Ruhestand gehen wird. Nach einer letzten (munter-konstruktiven) Diskussionsrunde wurde die Versammlung mit zwei gemeinsam gesungenen Liedern und dem Abendsegens von Pastorin Schweizer geschlossen.

(Gabriele Leppin für den Kirchenvorstand)

Freud und Leid ...

Bestattungen

Mit einer kirchlichen Trauerfeier wurden bestattet:

11.11. 2022	Wolfgang Bury	72 Jahre
18.11.2022	Gisela Mosig, geb. Launus	88 Jahre

Taufe

22.10.2022 Carlo Grünewald

Trauungen

20.08.2022	Chantal und Dennis Reichhardt (in Gimte)
17.09.2022	Alina und Yannick Baake (in Bursfelde)
01.10.2022	Annika und Marc Schweinsberg (in Hemeln)



Grünewald

**Zimmerei · Fachwerkbau · Altbausanierung
Restaurator im Zimmererhandwerk**

34346 Hann. Münden · OT Hemeln · Tel. 05544/626 · Fax 8297
info@zimmerei-gruenewald.de · www.zimmerei-gruenewald.de

Da ist der Wurm drin...

Vor etwa drei Jahren wurde unsere Orgel seitens eines Orgelbeauftragten visitiert und untersucht. Er stellte damals einen Holzwurm- und Schimmelbefall fest. Zu dem damaligen Zeitpunkt malten wir uns eine großflächige Schadensregulierung aus, ... doch viel Zeit verging, eine Entscheidung oder Empfehlung kam nicht zustande (obwohl der Holzwurm ganz sicher nicht Corona hatte). Immerhin hat nun kürzlich der Orgelbeauftragte nochmals mit einer Orgelbaufirma eine Befundaufnahme gestartet, um möglichst „zeitnah“ das wertvolle Instrument zumindest mit dem Nötigsten gegen Wurm und Schimmel zu behandeln. Ich durfte in der letzten Zeit viele Orgeln im Umkreis kennenlernen. Seitdem weiß ich die Klangvielfalt und Einzigartigkeit unserer Orgel zu schätzen.

Und genau aus diesem Grunde ist sie seit längerer Zeit denkmalgeschützt. Ab 2024 wird die finanzielle Unterstützung der Landeskirche bezüglich Kirchen und Gebäuden noch sparsamer ausfallen. Es wird kleine Kirchen geben, die aufgrund seltener Nutzung ganz aus dem Katalog fallen, ebenso so genannte „Prüfkirchen“, wo der Erhalt diskutiert wird! Derzeit bekundet die Landeskirche, alle Kirchen mit denkmalgeschützter Orgel weiter zu fördern! Also werde ich alle Register ziehen, um die Schädlinge zu vertreiben.

Ute Schmidt-Mackenroth, Organistin

DANKE

Zum Ende des Jahres einmal ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die unsere Kirchengemeinde mit Rat und Tat unterstützen! Sei es durch Verschönern des Friedhofs, Pflegen der Bäume und Gebäude, Räumen von Schnee, Gestalten eines sehr kreativen Kindergottesdienstes und abwechslungsreichen Seniorennachmittags, Austeilen des Gemeindebriefes, Ablesen der Zählerstände, Einbringen von Wissen bezüglich Gebäudezuständen und Vieles mehr! Ebenso danken wir auch unseren Angestellten für ihre zuverlässige Arbeit. Allen ein besinnliches und gesundes Jahresende.

Ihr und Euer Kirchenvorstand



**Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen!**

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Wilke

Sandweg 65
34346 Hann. Münden
Telefon 05541 9546766
<https://wilke.lvm.de>



Ein Foto von der Laub- und Verschönerungsaktion auf dem Friedhof vor Totensonntag – der Kirchenvorstand hatte fleißige und tatkräftige Unterstützung von einigen Konfirmandinnen.

Foto: Andreas Mosig



Das Blumenkörnchen

Johanna Glatki · Wilhelmsplatz 11 · 34359 Reinhardshagen · Tel.: 0 55 44 / 74 06



*kreativ und freundlich
 mit vielen Ideen für jede Gelegenheit*

Blumen für jeden Anlass

für drinnen und draußen

Geschenkideen

und vieles mehr

Taufen · Geburtstage · Hochzeiten · Beerdigungen

Impressum

Herausgeber ist der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hemeln-Bursfelde

Redaktion: der Kirchenvorstand

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: der Kirchenvorstand

Layout: Gabriele Leppin

Auflage: 450 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen